



Unbekannte Grösse

Mirakul ist hierzulande kein besonders bekannter Name – auch wenn das erste Boot bereits vor bald 10 Jahren importiert worden war. Nun hat das Marine Center Goldach den Vertrieb der kroatischen Marke übernommen und als erstes eine «Mirakul 30 HT» verkauft.

  Lori Schüpbach

Manchmal braucht es ein paar Schlaufen, um ans Ziel zu kommen. «Ein Kunde von uns charterte in Kroatien eine Mirakul und war so begeistert, dass er sich ein solches Boot für den Bodensee wünschte», erzählt Peter Debrunner, Mitinhaber und technischer Leiter des Marine Center Goldach. «Wir nahmen mit Klaudio Grginić und seinem Team von Grginić Jahte in Zagreb Kontakt auf und hatten sofort ein gutes Gefühl. Eigentlich wollten wir vor einer ersten Bestellung einen Werftbesuch organisieren – aber dann kam Corona dazwischen.» Die problemlose Kommunikation und die responsive Haltung der Werft sorgten dafür, dass die Gespräche trotzdem weitergeführt wurden. «Das Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugte uns und wir hatten den Eindruck, dass die kleine, flexible Werft auch nach dem Verkauf für uns da sein würde. Schliesslich bestellten wir die Mirakul 30 HT noch während der Pandemie. Im Wissen, dass sich die Lieferung allenfalls verzögern könnte», blickt Debrunner zurück.

Tatsächlich dauerte es einen Moment, bis das Boot fertig war und in die Schweiz ausgeliefert werden konnte. Doch der positive Eindruck bestätigt sich, als die Mirakul in Goldach eintraf: Verschiedene gute Ideen und eine erfreuliche Fertigungsqualität sorgten für ein stimmiges Gesamtpaket.

Einladend

An Bord gelangt man sehr bequem übers Heck – insbesondere, wenn – wie beim Testboot der Fall – die um 70 cm verlängerte



Mirakul 30 HT

Werft	Grginić Jahte d.o.o., Zagreb (CRO)
Länge	10,00 m inkl. verlängerte Badeplattform
Breite	3,08 m
Gewicht	ca. 3800 kg
Treibstoff	400l
Frischwasser	150l
CE-Kategorie	C/8 Personen
Motorisierung	MerCruiser 6.2 MPI
Leistung	350 PS (261 kW)
Basispreis	€ 147 949.– inkl. MwSt.
Testboot	€ 207 864.– inkl. MwSt. inkl. div. Optionen, ab Werft

Marine Center Goldach | 9403 Goldach
Tel. 071 841 77 71 | marine-goldach.ch





Badeplattform geordert wurde. Eine Türe auf der Steuerbordseite führt ins Cockpit, das für eine 30-Fuss-Yacht aussergewöhnlich grosszügig wirkt – wohl weil bei der Mirakul 30 HT auf eine Heckliegefläche verzichtet wurde. Die backbordseitige U-Sitzbank bietet bequem Platz für 4 bis 5 Personen, kann bei Bedarf jedoch auch in eine Liegefläche verwandelt werden. Die gegenüberliegende Wetbar verfügt über eine Spüle, einen Kühlschrank und eine Ablage. Die Werft bietet optional eine

Gas-Plancha an – wovon Peter Debrunner jedoch abrät: «Eine Gas-Installation bedeutet ziemlich viel Aufwand. Wir empfehlen einen mobilen Gasgrill mit Kartusche. Wer wirklich kochen möchte, kann unter Deck die grössere Pantry ordern.» Dazu später noch mehr.

Auf der Beifahrerseite ist ein variabler, leicht erhöhter Lounge-Sitz verbaut, der in unterschiedlichen Positionen genutzt werden kann. Die Fahrersitzbank ist für zwei Personen etwas knapp bemessen, eine erwachsene Person und ein Kind sitzen jedoch bequem. Um stehend fahren zu können wird einfach die Fussstütze heruntergeklappt. Eine praktische und bequeme Lösung, dank der sich eine Flip-up-Lösung für die Sitzbank erübrigt. Ebenfalls eine kreative Umsetzung fanden die Verantwortlichen für den Kartenplotter: Weil das Armaturenbrett relativ klein gehalten und durch die Instrumente besetzt ist, wurde der Kartenplotter oberhalb der Windschutzscheibe ins Hardtop integriert. Diese Platzierung ist vielleicht gewöhnungsbedürftig und schränkt – das mag der Kompromiss sein – das Sichtfeld nach schräg oben etwas ein. Doch schon nach einem kurzen Testschlag hat man sich an das Setup gewöhnt. Und der freie Blick auf den Kartenplotter ist unterwegs in den verschiedensten Situationen von Vorteil.

Das manuelle Schiebedach sorgt dafür, dass man sich trotz Hardtop unter freiem Himmel bewegen und das schöne Wetter geniessen kann. Wer – wohl insbesondere in südlicheren Gefilden als auf dem Bodensee – komplett auf ein schützendes Dach verzichten möchte, kann die Mirakul 30 S in Betracht ziehen. S steht in diesem Fall für «Sport Open», und anstelle eines festen Daches ist das Boot mit einem Targabügel und einem Bimini ausgestattet.

Gemütlich

Drei Tritte führen in die Kabine der Mirakul 30 HT. Die Stehhöhe beträgt über 1,90 m. Steuerbordseitig war beim Testboot die oben erwähnte grosse Pantry verbaut. Mit einer Spüle, zwei Glaskeramikplatten, einem grossen Kühlschrank sowie viel Stauraum. Bemerkenswert: Dank einem grossen Inverter – er ist Bestandteil des Elektropakets und wird für die (optionale)

Klimaanlage benötigt – laufen sowohl der Kochherd als auch der Kühlschrank über 230 Volt, respektive im Hafen direkt über den Landstrom. Wer auf die grosse Pantry verzichtet, erhält einen Salon mit Sitzgruppe und Tisch.

Im Bug befindet sich die Eignerkabine mit einer leicht diagonal ausgerichteten Doppelkoje (1,90 x 1,20 m), einer Sitzbank und einem kleinen Schrank. Ein weiteres bemerkenswertes Detail: Es kann nicht nur die Türe geöffnet, sondern



marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina.ch
www.marina.ch

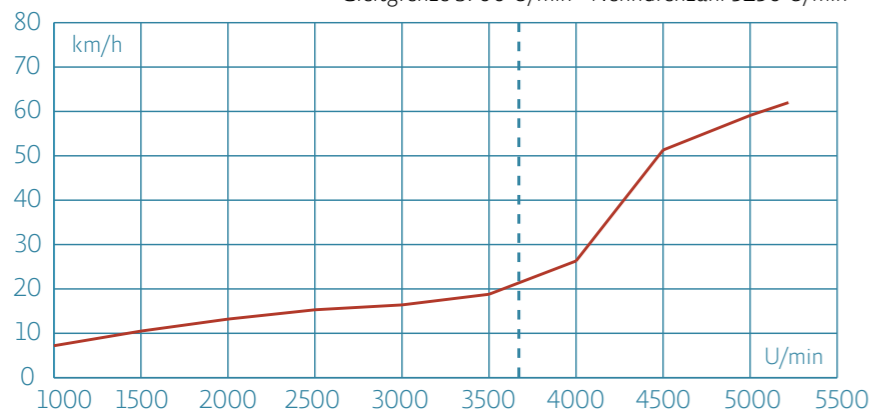
Tel. Abodienst: 031 300 62 56



Geschwindigkeitsmessung

bucher.walt
www.bucher-walt.ch

Gleitgrenze 3700 U/min Nennzahl 5250 U/min



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 62,0 km/h bei 5250 U/min. Gemessen auf dem Bodensee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.



zusätzlich ein Teil der Schottwand wie ein Rolladen hochgezogen werden. So entsteht ein noch grosszügigeres Raumgefühl, ohne dass bei Bedarf auf ein gewisses Mass an Privacy verzichtet werden müsste.

Die backbordseitig zugängliche Unterflurkabine bietet ebenfalls eine Doppelkoje (2,20 x 1,60 m) und einen Kleiderschrank – sie ist mit oder ohne Kabinentüre erhältlich. Bleibt noch die

Toilette mit Spüle und Stauraum, allerdings ohne separate Duschkabine. Was kein Problem ist, da auch die Heckdusche mit Warmwasser ausgestattet ist.

Fazit: Die Mirakul 30 HT ist ein vielseitiges Familienboot, auf dem auch ein längerer Ferientörn möglich ist. Selbst unter Berücksichtigung einiger Extras ist das Preis-Leistungs-Verhältnis bemerkenswert attraktiv. 🦋



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Die Mirakul 30 HT verfügt über einen Rumpf mit einem relativ tiefen V und wiegt gut 3500 kg. Das sind wohl die Gründe dafür, dass sie verhältnismässig lange braucht, um in eine stabile Gleitfahrt zu kommen. Dafür bleibt sie kursstabil und kann mit den standardmässig installierten Trimmklappen sauber ausbalanciert werden. Die Spitzengeschwindigkeit liegt bei über 60 km/h.

Motorisierung



Im Testboot war ein MerCruiser 6.2 MPI mit 350 PS verbaut. Er verfügt über einen Bravo-3-Antrieb und eine digitale Schaltung, zudem erfüllt er BSO II. Die Motorisierung passt und ist auf längere, gemütliche Törns ausgerichtet. Erhältlich ist die 30 HT auch mit einem 270 PS starken MerCruiser 3.0 Dieselmotor – allerdings wird dieser Konfiguration wohl die Spritzigkeit abgehen.

Ausstattung



Die Standardausrüstung der Mirakul 30 HT beschränkt sich auf das Notwendige. Sie beinhaltet alles, was es braucht – einige Optionen sorgen jedoch für einen deutlichen Mehrwert. Genannt seien etwa die verlängerte Badeplattform, die automatischen Trimmklappen, der Kartenplotter, das Bugstrahlruder, die Bugliegepolster, Warmwasser, die grosse Pantry und die Sound-Anlage.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina.ch

www.marina.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56